
Der P.E.N. Klub im Wiener Rathaus. Anlässlich des siebenten internationalen P.E.N. Klub-Kongresses veranstaltete gestern abends die Stadt Wien im Festsaal des Neuen Rathauses einen Empfang. Zu diesem waren erschienen: Bundespräsident Miklas mit Generalsekretär Peter und den Gesandten Junkar und Ludwig, der belgische Gesandte Le Chait, der französische Gesandte Clauzel, der bulgarische Gesandte Nedkoff, der englische Gesandte Phipps, der polnische Gesandte Dr. Bader, der jugoslawische Gesandte Milojewitch, in Vertretung des schwedischen Gesandten Legationsekretär Graf Stackelberg, die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, die amtsführenden Stadträte Breitner, Linder, Richter und Speiser, Präsident des Wiener Stadtschulrates Glöckel, die Präsidenten des Landtages von Wien Hellmann und Zimmerl, Stadtrat Rummelhardt, Generalsekretär Schneiderhan, die Schriftsteller Benda, Cremieux, Dr. Däubler, Frau Dawson Scott, Galsworthy, Ould, Pierard, Salten, Schönherr, Seidel Canby, Specht, Vermeulen, Frau Grete Urbanitzky und viele andere. Die Gäste wurden von Bürgermeister Seitz im Stadtsenatssitzungssaal begrüsst. An den Empfang schloss sich eine Künstlerakademie, die von Kammer Sänger Alfred Piccaver, Staatsopernsängerin Maria Gerhard, Blanka Glossy, Dela Lipinskaja, Lisl Rinaldini und vom Gottesmannquartett bestritten wurde. Die Darbietungen wurden mit stürmischen Beifall aufgenommen.

Verunreinigung der Gehsteige durch Hunde. Der Magistrat erhält immer wieder Zuschriften, die auf den Uebelstand der Verunreinigung der Gehsteige durch Hunde hinweisen. Die Beschwerden gehen insbesondere dahin, dass viele Hundebesitzer kein Gefühl für die Reinlichkeit der Strasse haben und, wie immer wieder beobachtet werden kann, mit Gemütsruhe zusehen, wie die Hunde, die sie sogar an der Leine führen, auf dem Gehsteig ihre Notdurft verrichten. Abgesehen von der ekelerragenden Verunreinigung der Gehsteige, werden dadurch auch die Passanten gefährdet, die auf die Fäkalien **treten und ausgleiten.** Dieser sich immer fühlbarer machenden Rücksichtslosigkeit der Hundebesitzer muss entschieden entgegengetreten werden. Der Wiener Magistrat hat daher den Wiener Tierschutzverein und den Tierschutzverein für das Bundesgebiet Oesterreich ersucht, auf die Hundebesitzer einzuwirken, dass sie die Verunreinigung der Gehsteige durch ihre Hunde hintanhaltten.

Werktagsfahrpreis am Peter und Paultag. Wie die städtische Strassenbahndirektion mitteilt wird am Peter und Paultag auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Werktagsfahrpreis angewendet. Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochoerkarten, Arbeitslosenfahrtscheine und Fürsorgefahrtscheine sind daher gültig. Die Schüleranweisungen dagegen sind ungültig. Die Rückfahrtscheine und Wochoerkarten können für die Rückfahrt schon von 11 Uhr vormittags an verwendet werden.